Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 317. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 7. Mai 1888.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Vom Kaiser.

Berlin, 6. Mai, 12 Uhr 35 Min. Mittags. Ein Bulletin erscheint heute nicht. Der Kaiser hatte in Folge stärkerer Eiterung eine weniger gute Nacht, da er durch das Auswerfen öfter erweckt wurde. Der Kaiser ist aber fieberfrei. Gestern Abend war die Temperatur 38,3. Der Kaiser bleibt auf Wunsch der Aerzte heute im Bett, da er etwas matt ist.

Berlin, 6. Mai, Abends 10 Uhr. Der Kaiser hatte einen ziemlich ruhigen Tag. Die Eiterung hat nachgelassen.

[Ueber das Befinden des Kaisers] wird dem „B. Tgbl." unterm 7. Mai gemeldet, daß der Kaiser eine nicht ganz befriedigende Nacht hatte. Das Fieber verließ den hohen Patienten nicht völlig — der Fieberstand war allerdings nur ganz niedrig —, die stärkere Eiterung hielt an und der Schlaf war in Folge dessen nicht so ruhig wie in den beiden vorangegangenen Nächten. Gleichwohl kann man von einer wieder eingetretenen Verschlimmerung des Allgemeinbefindens nicht reden; denn die Körpertemperatur ging gegen Morgen ganz erheblich zurück und stand um 9 Uhr Morgens einen halben Grad unter normal, auf 37 Grad. Auch zeigt der Appetit keine Verminderung, nur beherrscht den Monarchen auch heute noch die gestern Abend eingetretene Mattigkeit, so daß er das Bett am heutigen Sonntag wohl schwerlich verlassen dürfte. Von Schling- und Athmungsbeschwerden ist der hohe Patient — trotz der andauernd ziemlich erheblichen Eiterung — vollständig frei. Zu augenblicklicher Besorgniß liegt kein Grund vor, die Bulletin-Ausgabe unterbleit auch heute. Morgen, Montag, dürfte hingegen ein Bulletin ausgegeben werden.

Der „Post" wird geschrieben: Im Allgemeinbefinden des Kaisers, das erfreuliche Fortschritte gemacht hatte, trat auch im Laufe des gestrigen Nachmittags und Abends eine Aenderung nicht ein. Der Appetit blieb angeregt und die Körperkräfte hatten sich bereits soweit erholt und gehoben, daß der hohe Patient die schon erwähnten Geh- und Stehversuche nicht nur fortsetzen, sondern auch weiter ausdehnen konnte. Der Kaiser war im Stande, ohne Stütze durch sein Zimmer zu gehen, und gerade diese Bewegung wirkte insbesondere fördernd auf den Appetit. Auch das Bedürfniß nach geistiger Thätigkeit war lebhaft. Die Zeit, welche nicht der Bewegung gewidmet war, brachte Se. Majestät daher meist mit Lesen zu und konnte selbst einige Regierungsgeschäfte ohne Ermüdung erledigen. Dem Sopha hatte für den größten Theil der Zeit der Lehnstuhl am Fenster Platz gemacht. Auch das Fieber trat Abends wiederum etwas weniger in die Erscheinung, wie am Tage vorher. Die Temperatur erreichte nur 38,1 Grad gegen 38,2 am Freitag Abend. Leider ist für den heutigen Vormittag nicht ganz so Erfreuliches zu berichten. Die Nacht verlief zwar leidlich gut, doch ist der Appetit wieder zurückgegangen und zeigt sich heute nicht mehr so angeregt und kräftig wie gestern. Auch das Allgemeinbefinden überhaupt ist heute nicht ganz so gut als am gestrigen Tage und Abend. Ob und inwieweit das mit dem localen Leiden zusammenhängt, sind wir außer Stande zu sagen.

Karlsruhe, 5. Mai. Die erste Kammer hat sich bis Ende Mai vertagt, bis zu welchem Zeitpunkte voraussichtlich der Bericht der Commission über die Kirchenvorlage vorliegen wird.

Straßburg i. Els., 5. Mai. Die „Landeszeitung" veröffentlicht den Dank der Fürstin Hohenlohe, der Gemahlin des Statthalters, für den günstigen Erfolg, welchen der von ihr ausgegangene Aufruf zur Spendung von Gaben für die Ueberschwemmungsgebiete in Norddeutschland zur Folge gehabt hatte. Dem Comité in Berlin konnten außer den an die Provinzial-Comités überwiesenen Gaben bereits 160 000 Mark zugesandt werden.

Rom, 6. Mai. Der König und die Königin mit dem Kronprinzen sind gestern in Bologna eingetroffen und bei der Ankunft auf dem Bahnhofe von den Spitzen der Behörden und dem Consular-Corps empfangen worden. Die zahlreich erschienene Bevölkerung begrüßte das königliche Paar, welches im Stadthause Wohnung nahm, mit stürmischen Zurufen. Am Abend war die Stadt glänzend illuminirt. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt heute Mittag.

Die Königin von Serbien begiebt sich demnächst von Florenz nach Baden bei Wien.

Mailand, 6. Mai. Der Kaiser von Brasilien, welcher sich seit dem 29. v. M. hier aufhält, war in den letzten beiden Tagen von einer leichten Unpäßlichkeit befallen, befindet sich aber wieder besser und hat eine ruhige und gute Nacht gehabt. Die Gerüchte von einer ernstlichen Erkrankung desselben sind unbegründet.

Paris, 6. Mai. Die erste Lieferung des Boulanger'schen Buches „Die deutsche Invasion", welche in $2\frac{1}{2}$ Millionen Exemplaren gratis zur Vertheilung gelangt, enthält einen autographischen Brief Boulanger's, in welchem er sagt, daß seine Gegner ihn als Kriegsapostel hinstellien, daß aber die unparteiische Lectüre dieses patriotischen Buches beweisen würde, daß er nur von den höchsten Gefühlen für die Nation inspirirt sei. Es sei sein lebhafter Wunsch, daß dem Lande die furchtbare Geißel eines Krieges noch auf lange Zeit erspart bleiben möge, aber es sei nothwendig, die nationale Vertheidigung zu organisiren, denn die Bestimmungen eines großen Volkes seien oft unabhängig von den Wünschen und dem Willen seiner Kinder. Er glaube, der patriotischen Erziehung sei besser durch Vorführung von Thatsachen gedient, und deswegen habe er dieses Buch veröffentlicht, in welchem die Vorgänge und die Männer von 1870 mit Unparteilichkeit studirt und beschrieben seien. Seine Landsleute möchten daraus gute Lehren ziehen.

Paris, 6. Mai. Die Patriotenliga, unter dem Vorsitze Déroulède's, veröffentlicht ein Manifest, in welchem Boulanger als Führer und Fahnenträger der nationalen Partei anerkannt wird und in welchem ferner gegen den Parlamentarismus protestirt und für die Nation das Recht, die Verfassungsrevision vorzuschreiben, verlangt wird. — Boulanger beabsichtigt, am nächsten Sonnabend sich nach Lille zu begeben und dort einem Banket beizuwohnen. — Die Besitzer der Glasfabriken von Paris haben ihren strikenden Arbeitern eine weitere Frist von 3 Tagen bewilligt.

Bologna, 6. Mai. Die Eröffnung der Ausstellung hat heute Mittag in Gegenwart des Königs, der Königin, des Kronprinzen und ihres Gefolges stattgefunden. Nach der Begrüßungsansprache des Bürgermeisters hielt der Vorsitzende des Ausstellungscomités eine Rede, auf welche der Ministerpräsident Crispi und der Handelsminister Grimaldi antworteten. Der König und die Königin besichtigten darauf die Ausstellungsräume. Der König und die Königin wurden bei der Fahrt durch die festlich geschmückten Straßen auf dem Hin- und Herwege mit enthusiastischen Zurufen begrüßt.

Petersburg, 6. Mai. Der „Regierungsbote meldet: Im Auftrage seiner Regierung übergab der deutsche Botschafter zur Behändigung an Se. Majestät den Kaiser Alexander die vom hochseligen Kaiser Wilhelm hinterlassenen Insignien des St. Georgs- und Wladimir-Ordens erster Klasse. Hinsichtlich derselben hatte der hochselige Kaiser die Verfügung getroffen, daß sie Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland sofort zurückgestellt werden sollten, zum Zeichen der Anerkennung für die ihm gewordene hohe Auszeichnung. Der „Regierungsbote" fügt hinzu, dieser Beweis herzlicher Zuneigung für Rußland habe Se. Majestät den Kaiser Alexander tief gerührt.

Buenos-Ayres, 3. Mai. Während des Monats April sind hier 53 Dampfer mit 9206 Einwanderern eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während desselben Monats 3 125 000 Pesos für Buenos-Ayres und 472 700 Pesos für Rosario.

Algier, 5. Mai. Der König von Schweden, welcher in Philippeville gelandet war, traf gestern Abend in Constantine ein, wo er trotz seinem Incognito won dem Präfecten und dem Divisions-Commandeur empfangen wurde. Der König reiste heute nach Biskra weiter und wird am Montag hier erwartet.

Stolp, 6. Mai. Das königliche Eisenbahn-Betriebs-Amt giebt bekannt: Nachdem das Provisorium an der Fluthbrücke bei Rügenwalde fertig gestellt ist, wird der Gesammtverkehr nach und von Rügenwalde am 7. d. M. mit Zug 611 wieder aufgenommen.

Hamburg, 6. Mai. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern in Colon eingetroffen.

Hamburg, 5. Mai. Der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von New-York kommend, heute früh 5 Uhr Lizard passirt.

Triest, 5. Mai. Der Lloyddampfer „Thalia" ist heut Abend mit der ostindisch-chinesischen Post aus Alexandrien hier eingetroffen.

Bremen, 4. Mai. Der Schnelldampfer „Lahn", Cpt. H. Hellmers, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 25. April von Bremen und am 26. April von Southampton abgegangen war, ist heute 5 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Deutschland.

Berlin, 5. Mai. [Amtliches.] Se. Maj. der König hat dem Generalarzt II. Klasse und Regimentsarzt des Regiments der Gardes du Corps, Dr. Kuhn, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub; dem Realgymnasial-Oberlehrer a. D., Prof. Dr. Honigsheim zu Düsseldorf, und dem Garnison-Bauinspector Ahrendts zu Breslau den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Kaiserlichen Vice-Consul Schneider zu San Remo den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Schreiner und Hausaufseher Paul Weber zu Hanau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der Kaiser und König hat mittelst Allerhöchster Bestallungen vom 3. Mai cr. den Marine-Intendantur-Rath Hildebrand zum Marine-Intendanten mit dem Range eines Raths dritter Klasse, und den Marine-Intendantur-Assessor Mauve zum Marine-Intendantur-Rath ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat den Regierungs-Assessor Dieckmann in Metz zum Kaiserlichen Regierungs-Rath in der Verwaltung von Elsaß-Lothringen ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den bisherigen Ersten Secretär bei der Botschaft in London, Legations-Rath Freiherrn von Plessen, zum General-Consul in Budapest ernannt.

Se. Majestät der König hat den Gerichts-Assessor Möller in Thorn, der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Elbing getroffenen Wahl gemäß, als besoldeten Beigeordneten (zweiten Bürgermeister) der Stadt Elbing für die gesetzliche Amtsdauer von 12 Jahren bestellt.

Kraft Allerhöchster Ermächtigung ist dem Professor an der hiesigen Technischen Hochschule, Dr. Winkler, die (mittels Allerhöchster Ordre vom 13. Juni 1881 gestiftete) Medaille für Verdienste um das Bauwesen in Silber verliehen worden.

Dem Notar Christiany in Busendorf ist die zum 1. Juli d. J. nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienst des Reichslandes ertheilt worden.

Der bisherige Privatdocent Dr. Reinhart Blochmann zu Königsberg i. Pr. ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der dortigen Universität ernannt worden. (R.-A.)

[Die Ziehung der 2. Klasse 178. Königlich preußischer Klassen-Lotterie] wird am 15. Mai d. J., Morgens 8 Uhr, im Ziehungssaale des Lotteriegebäudes ihren Anfang nehmen. Die Erneuerungsloose, sowie die Freiloose zu dieser Klasse sind bis zum 11. Mai d. J., Abends 6 Uhr, bei Verlust des Anrechts einzulösen.

Provinzial-Zeitung.

≈ **Jauer,** 6. Mai. [Verlegung des Zuchthauses.] Die Verlegung der männlichen Zuchthausgefangenen und deren Ersetzung durch weibliche wird demnächst stattfinden.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

π **Posen,** 6. Mai. [Bittgottesdienst.] Dinstag, 8. Mai, Vormittag 9 Uhr, findet in der Franziskanerkirche, dem Gotteshause der deutschen Katholiken der Stadt Posen, ein Bittgottesdienst für Genesung des Kaisers statt.

Handels-Zeitung.

• **Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Spinnerei und Weberei.** Nach Mittheilungen, welche dem „B. B.-C." über den vorjährigen Abschluss der Erdmannsdorfer Actien-Gesellschaft für Flachsgarn-Maschinen-Spinnerei und Weberei zugehen, hätte die Gesellschaft vielleicht eine mässige Dividende vertheilen können, wenn die Verwaltung es nicht für richtig gehalten hätte, die Garnbestände noch nachträglich niedriger anzusetzen, als am 1. Januar d. J. bestimmt worden war, weil inzwischen die Conjunctur eine rückgängige gewesen ist. Auch fand sich der Aufrichtsrath veranlasst, grössere Abschreibungen als sonst vorzunehmen. Besonders ist das Conto der alten, im vorigen Jahre durch eine neue Hauptdampfmaschine ersetzten Gang aus der Welt zu schaffen. Der Aufsichtsrath will schliesslich der Generalversammlung vorschlagen, von dem verbleibenden Restgewinn ca. 33500 Mark dem Reservefonds zu überweisen, da derselbe im Jahre 1886 zum Ausgleich des Verlustes herangezogen werden muss.

• **Eutin-Lübecker-Eisenbahn-Gesellschaft.** Die Eutin-Lübecker Bahn hat, wie die „B. B.-Z." erfährt, ihre Bilanz pro 1887 mit einem Reinüberschuss von 30000 M. abgeschlossen, eine Summe, welche die Vertheilung von $1\frac{1}{4}$ pCt. Dividende auf das 2400000 M. betragende Actiencapital gestattet. Es besteht bei der Verwaltung die Absicht, wieder 1 pCt. Dividende wie pro 1886 zu vertheilen und den Rest zur Hälfte in den Erneuerungsfonds zu legen, zur andern Hälfte als Gewinn-Vortrag pro 1888 zu verwenden. Die zeitigen Einnahmen der Bahn sind befriedigende. Zum Herbst erhofft die Verwaltung eine bessere Alimentirung ihrer Linie durch die Zuckerfabrik Ahrensbök, die bis dahin ihren Besitzer gewechselt und einen flotteren Betrieb eingeführt haben dürfte. Bis jetzt waren die Transport-Einnahmen an Rüben, Kohle und Zucker aus dieser Fabrik für die Eutin-Lübecker Bahn nur recht geringe.

• **Amerikanischer Eisenmarkt.** Der „Ironmonger" meldet vom amerikanischen Eisenmarkt allgemein flauere Tendenz. Preise für amerikanisches Roheisen sind durch stärkere Verkaufslust gedrückt, schottisches Roheisen ist bei mässigen Umsätzen niedriger. Bessemer Eisen ziemlich belebt, amerikanisches niedriger, Notiz 16,50—17 Doll., Spiegeleisen matt, Stahlschienen unverändert, aber weniger stetig zu 31—32 Doll., Stahlwalzdraht fest, aber wenig lebhaft zu 41 Doll., Weissbleche matt. Die Interessenten zeigen sich reservirt.

Concurs-Eröffnungen.

Kaufmann Carl Finke zu Bromberg. — Kaufmann Julius Otto Pflugbeil, Inhaber eines Colonialwaaren-Geschäfts, zu Dresden. — Kaufmann M. Bromberg zu Gnesen. — Firma Carl Hirsch zu Hamburg. — Firma C. Burchert in Heilsberg. — Firma Wilh. Riemann, Selterwasser-Fabrikant, zu Nordhausen. — Eugen Biechy, Bauunternehmer zu Sennheim. — Kaufmann Louis Ebert in Elterlein. — Offene Handelsgesellschaft Gebrüder Loewenthal zu Stettin.

Schlesien: Simon Krebs zu Tarnowitz, Verwalter Beigeordneter Sobanja, Termin 28. Juni. — Josefine Brimmek zu Cosel, Verwalter Rendant Louis Spitz, Termin 1. Juni.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Uebergang der Firma Robert Dzillas zu Breslau auf Max Stanisch. — Austritt des Oscar Schmidt aus der Firma Walther & Schmidt zu Breslau. — Umänderung der Firma Obstwein- und Fruchtsaftfabrik H. Schneider zu Neu-Jannowitz in H. Schneider, jetziger Inhaber Leopold Gallewski zu Breslau. — Carl Hammer zu Zabrzeg. — Schlesische Gardinen-Fabrik Arthur Faber zu Habelschwerdt.

Gelöscht: Gustav Grünthal zu Breslau. — Julius Fiebiger zu Freistadt i. Schl. — Krause & Tank zu Neisse. — Gardinen-Weberei Arthur Faber zu Habelschwerdt.

Procura angemeldet: Für Schlesische Gardinen-Fabrik zu Habelschwerdt, Carl Mörth aus Wien. — Emil Winter für Winter und Sturm zu Breslau. — Ernst Raymond für Louis Warschauer zu Liegnitz.

Breslau. Wasserstand.

6. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 67 cm.
7. Mai. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 96 cm. U.-P. — m 64 cm.

Marktberichte.

Breslau, 7. Mai, $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen fest, bei schwachem Angebot Preise gut behauptet.

Weizen bei schwachem Angebot preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 17,50—17,90—18,40 Mk., gelber 17,50—17,90—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Stimmung, per 100 Kilogr. 11,20—11,40 b 12,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut behauptet, per 100 Kilogramm 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark.

Hafer sehr fest, per 100 Kilogramm 11,40—11,60—11,80 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.

Lupinen schwache Kauflust, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.

Wicken nur billiger verkäuflich, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 M.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein mehr beachtet.

Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.

Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.

Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.

Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 4. Mai. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu $4\frac{3}{16}$, Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu $5\frac{1}{2}$, Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot, verkäuflich zu 10/6.

Berlin, 5. Mai. Spiritus versteuert loco ohne Fass — Mark bez., Mai und Mai-Juni 99 M. bez., mit 50 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 54,3 M. bez., Mai und Mai-Juni 54,2—54,3—54 Mark bez., Juni-Juli 54,4—54,5—54,2 M. bez., Juli-August 54,8—54,9 bis 54,8 M. bez., August-September 55,6—55,7—55,4 M. bez., September-Octbr. 55,9—56,1—55,5—55,6 M. bez., mit 70 Mark Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 35 M. bez., Mai und Mai-Juni 34,5—34,6 34,4 M. bez., Juni-Juli 34,8—35—34,7 Mark bez., Juli-August 35,4—35,6 bis 35,3 M. bez., August-Septbr. 35,9—36,1—35,9 M. bez., Septbr.-Octbr. 36,1—36,2—36 M. bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 6. Mai, Vorm. 11 Uhr 15 Minuten. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 281, 50. Realisirungen.

Paris, 5. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 41, —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 524, —. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 468, 75. Credit foncier 1420, —. Credit mobilier 305, —. Panama-Kanal-Actien 345, —. 5% Panama-Kanal-Obligationen 280, —. Rio Tinto 517, 50. Suezkanal-Actien 2168, 75. Wechsel auf deutsche Plätze $123\frac{7}{16}$. Wechsel auf London 25, $29\frac{1}{2}$. 3% Rente 82, 40. 4% unific. Egypter 405, 31 excl. 4% Spanier äussere Anleihe $68\frac{3}{8}$. Fest.

London, 5. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $67\frac{3}{4}$. 5% priv. Egypter $100\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $79\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $102\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner $37\frac{1}{8}$. 6% consol. Mexikaner $6\frac{1}{8}$% Agio. Ottomanbank $10\frac{1}{2}$. Suezactien $85\frac{1}{2}$. Canada Pacific $60\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $99\frac{7}{16}$. Silber $42\frac{1}{2}$. Platzdiscont 2%. Ruhig.

London, 5. Mai. Aus der Bank flossen heute 100000 Pfd. Sterl. nach Lissabon.

Frankfurt a. M., 5. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $226\frac{1}{4}$. Franzosen $185\frac{3}{4}$. Lombarden $60\frac{7}{8}$. Galizier $165\frac{1}{4}$. Egypter 81, 10. 4% Ungar. Goldrente 78, —. 1880er Russen 78, 30. Gotthardbahn 122, 80. Disconto-Commandit 192, 80. Mecklenburger —, —. 3% Portug. Anleihe 60, 60. 6% consol. Mexikanische äussere Anleihe 84, 20. Dresdener Bank —, —. Laurahütte —, —. Schluss schwächer.

Frankfurt a. M., 5. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 39. Pariser Wechsel

80, 60. Wiener Wechsel 160, 37. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 64, 50. Oest. Papierrente 63, 40. 5% Papierrente 75, 40. 4% Goldrente 88, 50. 1860er Loose 111, 60. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 78, 10. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 40. 1880er Russen 78, —. II. Orient-Anleihe 50, 20. III. Orient-Anleihe 51, 20. 4% Spanier 67, 90. Unific. Egypter 80, 90. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 60, 50. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 60. 5% serb. Rente 78, —. Serb. Tabaksrente 78, 90. 5 1/2% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 84, 40. Böhmische Westbahn 245 7/8. Central-Pacific 111, 60. Franzosen 185 3/4. Galizier 164 5/8. Gotthardbahn 122, 40. Hessische Ludwigsbahn 101, 50. Lombarden 61 1/4. Lübeck-Büchener 166, 70. Nordwestbahn 126 7/8. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 80. Credit-Actien 225 1/4. Darmstädter Bank 142, 80. Mitteld. Creditbank 91, 60. Reichsbank 136, 30. Disconto-Commandit 192, 60. Hüttenheim 93, 40. — Fest.

Privat-Discont 1 3/4 %.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 226 5/8. Franzosen 185 5/8. Galizier 164 3/4. Lombarden 61 1/4. Egypter 81, —. Disconto-Commandit 192, 90. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 5. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107 1/2. Silberrente 64 5/8. Oesterr. Goldrente 88 1/2. Ungar. 4% Goldrente 78. 1860er Loose 111. Italienische Rente 95 1/2. Credit-Actien 227. Franzosen 465, —. Lombarden 179. 1877er Russen 96. 1880er Russen 76 3/4. 1883er Russen 101 1/4. 1884er Russen 87. II. Orient-Anleihe 49. III. Orient-Anleihe 49 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 154. Deutsche Bank 158 1/2. Disc.-Commandit 193 1/8. H. Commerz-Bank 125 3/8. Nationalbank für Deutschland 100 1/2. Nordd. Bank 154 1/4. Gotthardbahn 126 1/4. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171 3/8. Marienb.-Mlawka 55 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 150 1/2. Ostpr. Südbahn 93 1/4. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 98 1/2. Nordd. Jute-Spinnerei 119 1/8. Privatdiscont 1 3/4 %. Fest.

Amsterdam, 5. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62 3/4, do. Februar-August verzl. 62 1/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 63, do. April-October verzl. 63 5/8. Oesterr. Goldrente —, —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 97, —. Russ. grosse Eisenbahnen 108, —. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 47 7/8. Conv. Türken 13 7/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 100, —. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 79 5/8. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 189 1/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Posen, 5. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 70, do. do. (70er) 32, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 30. Höher.

Liverpool, 5. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 1000 B. Fest. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 5. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner fester, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung fester.

Liverpool, 5. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5 27/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 5 27/64 do., Juni-Juli 5 27/64 Käuferpreis, Juli-August 5 29/64 Verkäuferpreis, August-September 5 7/16 Käuferpreis, September 5 7/16 do., September-October 5 9/32 do., October-November 5 3/16 do., Novbr.-Decbr. 5 5/32 do., Decbr.-Januar 5 5/32 d. do.

Newyork, 4. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 33000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 25000 B., Ausfuhr nach dem Continent 25000 B., Vorrath 488000 B.

Newyork, 5. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10 1/16, do. in New-Orleans 9 1/2. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7 1/2 Gd., do. in Philadelphia 7 1/2 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 6 1/2, do. Pipe line Certificats 86. Ruhig. Mehl 3 D. 24 C. Rother Winterweizen loco 95, pr. Mai 94, pr. Juni 93 1/8, pr. December 95 1/4. Mais (New) 67 1/2. Zucker (Fairrefining Muscovados) 4 13/16. Kaffee (Fair Rio) 15. Rio Nr. 7 low ordinary pr. Juni 11, 72, per August 10, 52. Schmalz (Wilcox) 8, 15, do. Fairbanks 8, 20, do. Rohe & Brothers 8, 15. Kupfer pr. Juni 16, 50. Getreidefracht 1/2.

Wien, 5. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 46 Gd. 7, 48 Br., per Herbst 7, 74 Gd., 7, 76 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 00 Gd., 6, 02 Br., per Herbst 6, 28 Gd., 6, 30 Br. Mais per Mai-Juni 6, 86 Gd., 6, 88 Br., per Juli-August 6, 86 Gd., 6, 88 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 44 Gd., 5, 46 Br., pr. Herbst 5, 77 Gd., 5, 79 Br.

Pest, 5. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Mai-Juni 7, 17 Gd., 7, 19 Br., per Herbst 7, 54 Gd., 7, 56 Br. Hafer per Herbst 5, 42 Gd., 5, 44 Br. Mais per Mai-Juni 6, 40 Gd., 6, 42 Br. — Wetter: Bewölkt.

London, 5. Mai. An der Küste angeboten 4 Weizenladungen.

Amsterdam, 5. Mai, Nachm. Bancazinn 65.

Antwerpen, 5. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer still. Gerste unverändert.

Antwerpen, 5. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 1/4 bez. und Br., per Mai 16 1/4 Br., per Juli 16 1/2 Br., per Septbr.-December 16 7/8 Br.

Hamburg, 5. Mai, Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 45 Gd., pr. August-December 6, 80 Gd. — Wetter: Bewölkt.

Bremen, 5. Mai. Petroleum (Schlussbericht) ruhig. Standard white loco 6, 40.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 5., 6.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 11°,4	+ 9°,4	+ 7°,1
Luftdruck bei 0° (mm)	755,3	755,5	755,4
Dunstdruck (mm)	3,9	4,7	4,6
Dunstsättigung (pCt.)	38	54	61
Wind (0—6)	W. 3.	NW. 1.	W. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,7

Mai 6., 7.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 13°,6	+ 9°,6	+ 6°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	754,4	754,4	755,3
Dunstdruck (mm)	3,2	6,3	6,7
Dunstsättigung (pCt.)	27	70	93
Wind (0—6)	NW. 3.	still.	NW. 1.
Wetter	heiter.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			2,42
Wärme der Oder			+ 13,4

Gegen Abend Regentropfen, Nachts Regen.

Breslau-Warschauer Eisenbahn.

Die Einnahme für den Monat April beträgt: nach vorläufiger Feststellung	1888	endgiltig 1887
1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr	15895 Mk.	14660 Mk.
2) aus dem Güterverkehr	15523 „	14228 „
3) aus sonstigen Quellen	2500 „	2328 „
Zusammen	33918 Mk.	31216 Mk.

Für den Monat April 1888 gegen 1887 also mehr 2702 Mk. und von Anfang 1888 gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres weniger 1719 Mk.

Groß-Wartenberg, den 5. Mai 1888. [5590] **Direction.**

Heute früh 7 1/2 Uhr verschied unsere theuere Mutter und Grossmutter, Frau

Therese Hamburger, geb. Lipmann,

im 58. Lebensjahre.

Breslau, den 6. Mai 1888.

Die Hinterbliebenen.

Trauerhaus: Gartenstrasse 34.
Beerdigung: Dinstag Nachmittag 4 1/2 Uhr

Courszettel der Berliner Börse vom 5. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 4.	Cours vom 5.
20 Frcs.-Stücke	16,165 bz	16,135 G
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,38 G	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	160,60 bz	160,65 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,50	160,50
Russ. Noten 100 R.	169,30 bz	168,15 bz
Russ. Zollcoupons	320,20 bz	320,20 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,90 bz	108,00 B
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,25 bzG	101,25 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	107,20 G	107,25 bz
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,00 bz	102,00 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,80 G	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,60 bzG	100,40 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	104,90 bz	104,80 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,90 B	100,90 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,10 G	104,10 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,40 G	102,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bzG	100,30 bz
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,30 G	102,30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104,40 G	104,40 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,40 G	104,40 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,25 bzG	90,25 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,75 bz	100,75 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,20 G	91,20 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 B	100,00 B
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	100,00 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,10 bzG	94,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,40 G
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,40 bzG	102,40 G
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,50 B	104,50 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	102,60 G	102,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,90 bzG	111,80 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	107,75 G	108,00 bz
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,70 bzG	99,70 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,60 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,30 G	108,30 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,30 G	115,30 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,20 bzG	115,20 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	112,60 G	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,30 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,50 bzG	98,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,20 bz	111,90 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3 1/2	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 G	102,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	104,80 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	111,90 B	111,90 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,00 B	102,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,25 G	99,00 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	111,50 G	111,60 G
Egypter	4	1/5 1/11	81,00 B	81,10 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,50 bzB	95,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	86,10 bz	86,25 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,50 bzG	88,60 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	63,50 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	64,50 B	64,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,60 bz	51,50 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,00 G	46,00 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,00 bzG	104,10 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,75 bz	91,70 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,00 bzG	100,10 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	91à91,10 bz	91,30 G
dto. dto. von 1875	4 1/2	1/4 1/10	85,30 G	85,40 bz
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,10 bz	78,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	104,10 bzB	104,10 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	91,50 bzG	91,75 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	82,50 bz	82,40 bz
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	50,75 bz	50,75 B
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	50,10à20 bz	50,20 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	51,00 G	51à51,10 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,30 bz	43,00 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,70 bz	81,75 bzG
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,40 bzG	84,10 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	87,10 G	— —
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,70 bzB	66,60 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	82,10 B	82,10 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	— —	104,50 ebzG
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	77,80 bzG	77,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	79,25 bzG	79,50 G
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	76,70 bzG	76,70 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,10à90 bz	92,90à75à3à2,90 bz
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,20 ebzG	14,25 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	78,00 ebzG	78,20 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,90 bz	79,00 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,90 bz	68,75 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 bz	100,20 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	135,90 bz	136,00 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,00 bzB	137,00 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	30,90 bz	31,00 ebzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	95,70 G	95,75 bzG
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	134,90 G	135,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	130,00 G	130,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	— —	49,60 B
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,40 bz	107,30 bzG
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,90 bz	104,90 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,40 B	140,40 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,80 G	297,80 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	— —	132,10 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,90 bz	15,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,00 B	124,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,00 G	24,10 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	— —	290,00 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,50 bz	111,75 bz
dto. dto. von 1864	—	—	273,80 bz	274,60 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,25 B	132,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	151,50 bz	152,40 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,30 bz	99,40 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	140,00 G	140,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	127,50 G	128,10 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,60 bzG	35,20 bz
Ungarische Loose	—	—	209,70 bz	209,50 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Breslau-Warschau	1 1/2	1,40	1/1	52,90 bzG	52,90 G
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,90 G	113,60 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	109,10 bzG	109,30 bzG
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	114,00 bzG	113,80 bzG
Saalbahn	3 1/2	5	1/1	107,00 G	107,30 bz
Weimar-Gera	2 5/6	—	1/1	86,10 bzG	86,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	50,10 bzG	50,75 bzG
Dortmund-Escheden	2 1/2	2 3/4	1/1	79,10 bzG	79,30 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	34,60 bzG	35,40 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6 1/4	1/1	112,00 bzG	112,50 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	219,00 bzG	219,10 bz
Lübeck-Büchen	7	7 3/4	1/1	168,60 bzG	170,40 bz
Mainz-Ludwigshaf.	3 1/2	4 1/6	1/1	105,75 bzB	105,70 bz
Marienb.-Mlawka	1/4	—	1/1	55,40 bz	55,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	150,50 bz	149,90 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,30 bzB	102,30 bzG
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	74,25 bzG	75,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	94,40 bz	94,00 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	22,75 bzB	22,75 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Böhm. Westbahn	6 3/4	7 1/2	1/1	121,70 B	122,60 bzG
Dux-Bodenbach	9	—	1/1	126,75 bz	127,60 bzG
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	—	1/1	82,60 ebz	83,00 bzG
Gotthardbahn	3 1/2	—	1/1	125,25 bzG	125,50 G
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	57,00 bz	57,50 bzB
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	74,10 bz	74,10 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	87,00 bz	86,75 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	120,90 bz	121,00 G
Mosko-Brest	3	3	1/1	— —	53,60 ebzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	93,25 bz	93,10 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	— —	63,00 bz
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	70,40 bz	— —
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	23,20 bz	23,00 B
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	62,10 bzG	62,20 bzG
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	— —	113,75 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,60 bzG	52,20 bzG
SchweizerCentralbh.	4 1/2	5	1/1	116,30 G	116,90 bz
dto. Nordostbhn.	0	—	1/1	— —	88,50 B
dto. Unionbahn.	2 1/2	—	1/1	86,00 bz	86,25 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,75 bz	31,20 bzG
Oest. Südbahn (Lb.)	1/5	—	1/5	36,00 bz	36,25 bz
Westsicil. Eisenbahn	4 3/5	—	1/1	76,00 bzG	76,50 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	137,75 bz	138,25 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	102,90 B	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	102,80 G	102,75 G
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	102,90 bz	102,75 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,00 bz	103,10 B
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 B	103,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	105,40 bzB	105,40 B
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 B	102,90 G
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,90 bzG	104,00 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/10	100,50 bz	100,50 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	102,80 G
dto. H.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,80 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 bz
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	— —	103,70 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	102,80 bz	102,80 bz
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,30 bz	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	102,75 bz	102,90 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,70 bzG	104,30 bzG
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,30 B	59,30 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,25 G	85,25 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	106,40 G	106,75 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,90 bzG	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	79,25 G	79,25 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	97,90 G	97,90 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,50 ebzG	81,50 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,50 bzB	103,00 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,80 G	73,00 bzG
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,20 G	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	70,60 ebzG	70,60 G
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,25 bzG	52,20 ebzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,00 G	81,25 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	76,70 bzG	76,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,75 G	100,90 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,75 bzG	85,60 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,30 G	84,25 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	83,10 G	83,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,00 B	58,00 ebzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,30 bz	103,25 ebzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	93,50 bz	93,40 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,60 bz	77,60 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,20 B	102,20 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,75 bz	76,80 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 bz	101,90 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,10 G	81,50 ebzB
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	91,25 G	91,00 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	80,80 bz	80,60 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,40 bzG	81,60 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	46,00 bz	— —
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,30 bzG	85,70 B
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	86,90 bz	86,30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,00 bzG	76,10 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	87,50 bz	88,40 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,25 G	96,30 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	96,00 G	95,90 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	96,00 bz	95,90 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,75 bz	95,70 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	99,00 bzB	98,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,20 bz	72,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	61,20 bz	61,00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	74,90 bz	74,75 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 B	63,50 B
California-Oreg.	5	1/1 1/7	101,90 bzG	101,80 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,50 G	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 ebzG	90,80 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,10 bzB	112,10 bzB
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,10 bzG	100,10 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,75 bzG	98,75 bzG
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,40 bzB	111,50 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	97,75 ebzG	97,80 ebzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	112,80 ebzG	112,90 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 G	100,50 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,60 bzG	114,60 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	102,70 bzG	102,90 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	94,30 bzG	94,30 G

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Aachener Discontob.	6	—	1/1	99,75 bzB	99,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6 1/4	4	1/1	80,00 bz	82,00 bzB
Berliner Kassenver.	4 1/4	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	153,60 bz	154,00 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 1/2	4 3/4	1/1	91,80 G	92,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	93,75 bz	93,40 bzG
dto. Wechslerbk.	5 1/2	4 1/2	1/1	97,75 G	97,80 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	142,50 bzG	142,50 bzB
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	158,10 bzG	158,50 bzG
dto. Genossensch.	6 2/3	7	1/1	121,90 G	121,90 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5 1/2	1/1	105,40 bzG	105,40 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	191,80 bz	192,50 bzB
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,60 bzB	124,50 G
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	60,10 bzG	61,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	82,00 bzG	82,00 G
Hannoversche Bank	5	5	1/1	112,50 bzG	112,75 G
Leipziger Credit	8 1/2	9	1/1	174,50 G	174,80 G
dto. Disconto	5 1/2	0	1/1	8,50 bzG	7,75 bzG
Luxemburger Bank	7 1/5	6 1/2	1/1	137,00 bz	137,00 bz
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	115,30 G	115,30 G
Mitteldtsch. Creditb.	5	4 1/2	1/1	91,90 bzB	92,00 B
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	100,00 bzG	100,00 bzG
Niederlausitz. Bank	4 1/2	4 1/2	1/1	100,00 bzG	100,75 G
Norddeutsche Bank	7	8 1/2	1/1	153,40 bzG	153,75 G
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	59,75 bzG	59,90 bzG
Oberlausitzer Bank	5 5/6	5 5/6	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	137,75 bzB	137,40 B
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	— —	46,00 bzB
Pos. Provinz.-Bank	5 1/4	5 1/2	1/1	114,00 B	113,60 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5 1/2	6	1/1	114,25 bzG	114,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	137,50 bzG	137,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7 2/5	1/1	105,75 bz	105,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	5 1/2	6	1/1	106,50 G	106,50 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	483,00 G	484,00 G
Reichsbank	5,29	6 1/5	1/1 1/7	136,50 bzG	136,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	—	1/1	46,10 bz	— —
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	109,30 bzG	109,50 G
Schles. Bankverein	5 1/2	6	1/1	113,75 bzG	113,75 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,25 bzG	51,00 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Berl. grosse Pferdeb.	11 1/4	12	1/1	264,90 bz	264,25 bz
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	115,50 bz	115,75 bzG
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	112,50 bz	112,75 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	144,50 bzG	145,00 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	151,80 bz	150,25 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,50 G	42,50 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	87,10 bzG	85,50 bzG
dto. Strassenbahn.	5 1/2	6	1/1	134,00 bzG	134,00 G
dto. Wagenbau-G.	4 1/2	5	1/1	126,10 bzG	126,25 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3 5/6	1/1	87,40 bz	87,40 bzG
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	47,00 bzG	47,50 bzG
Dortmund. Un. St.-Pr.	1/3	—	1/7	71,50 bz	71,30 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	73,25 bzG	73,25 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53 1/3	—	1/10	774,00 bzG	772,00 G
Giesel, Cementfabr.	—	10 1/2	1/1	158,00 G	157,75 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4 1/2	—	1/7	134,10 bzG	132,75 bzG
Gruson-Werk	7 1/2	—	1/7	234,00 bzG	234,00 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	119,75 B	119,75 bzB
Kramsta Schles. L.	4 1/2	—	1/9	131,80 bzG	130,90 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	121,50 bzG	121,25 bzG
Laurahütte	1/2	—	1/7	98,90 bzG	98,60 bzG
Nordd. Eiswerke	2 1/4	1 1/4	1/1	59,90 bzG	59,90 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	84,00 bzG	84,50 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	179,50 bzG	177,50 bzG
Oppelner Cement	2	2 1/2	1/1	114,70 bz	113,90 bz
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	152,00 bzG	— —
Redenhütte	0	0	1/7	92,00 bzG	92,50 bzG
Schering	20	24	1/1	357,00 bzG	355,10 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6 2/3	—	1/1	104,00 B	104,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	24,50 bzG	25,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11 1/2	1/1	185,50 bzG	186,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	6 1/2	1/1	133,25 G	133,25 G
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	6 1/2	1/1	136,00 bzB	135,50 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,00 bz	176,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3 1/2	1/1	77,25 bzG	76,00 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	6 2/3	—	1/10	130,25 bz	129,75 bzB
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	31 2/3	1/1	1975 B	1975 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	102,50 B
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,60 G
Laurahütte 4 1/2%	100	1/1 1/7	103,50 G	103,75 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,50 G	— —
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	106,75 bzG	107,00 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,20 G	101,10 bzB

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 4.	Cours vom 5.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2 1/2	— —	168,95 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,35 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2	— —	20,38 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2	— —	20,285 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2 1/2	— —	80,60 bz
New-York vista.	5	— —	417,75 G
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	167,20 bz	166,90 bz
dto. dto. 3 M.	5	166,10 bz	165,60 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	160,35 bz	160,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	159,90 bz	159,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,90 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,50 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	167,70 bz	167,85 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1 3/4 % bzG.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,90 bz	— —
Russische Anl. 1880.	78,20à78 bz	— —
dto. dto. 1884.	91,60à50 bzB	— —
Disconto-Command.	192,90à50à90 bz	— —
Dortmunder Union	71,20à70,40à75 bz	— —
Laurahütte	99,10à98,25à99 bz	— —
Oesterr. Credit	141,40à10à40 bz	— —
Franzosen	93,25à93 bz	— —
Lombarden	35,30à75à90 bz	— —
Russische Noten	167,75à75à50 bz	167,50à25 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.